

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : TV Burgsinn
Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr

TSV 1891 Himmelstadt baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1891 Himmelstadt am Freitagabend in den Armen: Diel / Schuhmann hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) Partie gegen den TV Burgsinn gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV 1891 Himmelstadt nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Silas Schuhmann, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Diel / Schuhmann konnten im Spiel gegen Hagedorn / Balkie einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Rausch / Herzig beim 11:4, 11:9, 11:13, 11:4 gegen Rohleder / Schieder doch überlegen. Scheller / Schuhmann hatten gegen Kress / Schmitt bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Björn Hagedorn wurden derweil Gosbert Diel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Rausch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nicolai Rohleder quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Silas Schuhmann gewann sein Spiel gegen Willi Balkie sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:4, 11:4, 11:8. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Herzig im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andree Schieder. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Lothar Scheller und Nils Schmitt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmitt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. 2 Sätze lang fand Randolph Schuhmann gegen Hans-Jörg Kress keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel anschließend doch noch mit 5:11, 11:13, 16:14, 12:10, 12:10 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Lange umkämpft war die Partie zwischen Gosbert Diel und Nicolai Rohleder, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der kampflose Sieg von Björn Hagedorn bescherte dann dem TV Burgsinn anschließend einen weiteren Punkt. Probleme zu Beginn des Spiels musste Silas Schuhmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Herzig seinen Gegner Willi Balkie beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Lothar Scheller war im Einzel gegen Hans-Jörg Kress nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Erfolg verpasste anschließend Randolph Schuhmann beim 1:3 gegen Nils Schmitt. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Diel / Schuhmann hatten gegen Rohleder / Schieder beim 11:7, 11:9, 11:7 dagegen keine Probleme. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1891 Himmelstadt am 20.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den FC 1920 Thüngen, während der TV Burgsinn am 27.01.2023 gegen den TSV 1891 Himmelstadt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Diel / Schuhmann 2:0, Rausch / Herzig 1:0, Scheller / Schuhmann 1:0

Einzel: G. Diel 0:2, W. Rausch 0:2, S. Schuhmann 2:0, M. Herzig 1:1, L. Scheller 1:1, R. Schuhmann 1:1

TV Burgsinn

Doppel: Rohleder / Schieder 0:2, Hagedorn / Balkie 0:1, Kress / Schmitt 0:1

Einzel: N. Rohleder 2:0, B. Hagedorn 2:0, A. Schieder 1:1, W. Balkie 0:2, H. Kress 0:2, N. Schmitt 2:0